

Antrag
öffentlich
231639

**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Antragsteller/in:
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bonn
MdL Guido Déus
Bert Moll
Jürgen Wehlus

01.09.2023

CDU-Antrag: Park & Ride

Beratungsfolge

Bezirksvertretung Bonn	17.10.2023	Anhörung
Bezirksvertretung Hardtberg	17.10.2023	Anhörung
Ausschuss für Wohnen, Planung und Bauen	24.10.2023	Empfehlung
Bezirksvertretung Bad Godesberg	25.10.2023	Anhörung
Bezirksvertretung Beuel	25.10.2023	Anhörung
Ausschuss für Mobilität und Verkehr	31.10.2023	Empfehlung
Rat	09.11.2023	Entscheidung

Inhalt des Antrags

Zur Attraktivitätssteigerung des Umstiegs auf den ÖPNV entwickelt die Bundesstadt Bonn ein ganzheitliches Konzept. Dieses umfasst konkrete Möglichkeiten und Maßnahmen und zeigt die hierfür erforderlichen zeitlichen sowie finanziellen Erfordernisse auf.

1. Zu einem solchen Konzept sollen Maßnahmen der Taktverdichtung, der Sauberkeit und Sicherheit, der Senkung des Ticketpreises sowie Erleichterungen beim Wechsel des Verkehrsmittels, z.B. mittels Park & Ride Anlagen und Mobilstationen, gehören.
2. Ein Baustein ist das Ziel der Entwicklung von Park & Ride Anlagen jenseits unserer Stadtgrenzen, alternativ bzw. komplementär in allen vier Bonner Stadtbezirken.
3. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Rhein-Sieg-Kreis sowie den umliegenden Kommunen über mögliche Park & Ride-Flächen zu sprechen und im Falle einer Umsetzung eine Kostenbeteiligung der Stadt Bonn in Aussicht zu stellen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt innerstädtisch günstig gelegene Flächen auf ihre Park & Ride-Möglichkeiten, inkl. Errichtung von Parkhäusern, zu prüfen.
5. Hierbei sind u.a. folgende Standorte als – teils zu optimierende – Park & Ride-Anlagen zu prüfen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten aufzuzeigen:
 - Bonn:
 - o Buschdorf
 - o Dransdorf

Seite 2

- Beuel:

o Vilich (Umfeld neue Haltestelle S13/66 mit Erschließung über die B 56)

o Ramersdorf (Umfeld U-Bahnhof Ramersdorf)

- Bad Godesberg:

o Parkplatz Rigalsche Wiese

- Hardtberg:

o Fläche zwischen Telekom Dome und Edeka (Kombination Park & Ride und Parkraumaufweitung für Veranstaltungen)

6. Für eine mögliche Umsetzung wird die Verwaltung beauftragt mit den SWB bzgl. Errichtung und Betrieb von Park & Ride-Anlagen (ggf. Parkhäusern) vertiefte Gespräche zu führen. Hierbei sollen die Aufenthaltsqualität steigernde Nutzungen (z.B. Kiosk, Cafe, Toilettenanlage, etc.) mitgeprüft werden.

7. Hinsichtlich der zu betrachtenden Standorte ist sowohl die aktuelle ÖPNV-Anbindung, wie auch ggf. eine neu zu schaffende ÖPNV-Anbindungen oder Taktverstärkungen zu ermitteln.

Begründung

Die Erreichung unserer Klimaziele kann nur mit einer Mobilitätswende erreicht werden. In einer Stadt mit täglich rund 140.000 berufsbedingten Ein- und rund 60.000 Auspendlern kann eine solche nur bei einem deutlich geänderten Nutzungsverhalten bei der Wahl des persönlichen Verkehrsmittels gelingen. Hierfür gilt es Anreize zu setzen, die geeignet sind.

Ein Wechsel des Verkehrsmittels muss aus Sicht der CDU einfach, bequem und kostengünstig möglich sein. Deshalb setzen wir, anders, als die derzeitige politische Mehrheit in Bonn, nicht auf die Verknappung und Verteuerung von Parkraum und die Wegnahme und Sperrung von Verkehrswegen für den Individualverkehr, sondern auf den Ausbau von Angeboten und Anreizen.

Die Schaffung von gut gelegenen und modernen Park & Ride Anlagen, wo das Auto kostengünstig (z.B. bei Nutzung des ÖPNV) und sicher abgestellt werden kann und man Gelegenheit hat auf einen zuverlässigen und taktverdichteten ÖPNV, bzw. Leihfahrräder, Car-Sharing, E-Scouter, etc. umzusteigen, kann ein wesentlicher Anreiz sein.

Wenn dann diese neu geschaffenen Orte auch z.B. Toilettenanlagen oder einen Kiosk bieten, ist ein kurzer Aufenthalt kein Hemmnis beim Wechsel des persönlichen Verkehrsmittels.

Anlage/n

Keine

**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Antragsteller/in:
Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Rolf Beu
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn
Gabi Mayer
DIE LINKE.-Fraktion im Rat der Stadt Bonn
Patrick Tollasz
Volt-Fraktion im Rat der Stadt Bonn
Karin Langer
31.10.2023

Änderungsantrag der Koalition - CDU-Antrag: Park & Ride Antrag zur Vorlage 231639

Beratungsfolge

Ausschuss für Mobilität und Verkehr	31.10.2023	Empfehlung
-------------------------------------	------------	------------

Inhalt des Änderungsantrags

Der Antrag wird wie folgt ersetzt:

1. Das P+R Konzept des go.Rheinland aus dem November 2022 wird als Grundlage für eine Konkretisierung der darin benannten Ausbaubedarfe auf Bonner Stadtgebiet (Vilich, Mehlem) verwendet.
2. Mit den Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises werden Gespräche über die im Konzept genannten Ausbaubedarfe im Rhein-Sieg-Kreis geführt.
3. Bei der weiteren Konkretisierung der P+R-Planung werden die in DS 230503 genannten Punkte miteinbezogen (Fremdnutzung der P+R-Plätze, lokale Begebenheiten bei der Modellberechnung, Berücksichtigung von alternativen Verkehrsmitteln).
4. Bestehende Parkplatzflächen sollen dort wo sinnvoll als P+R-Stellplätze ausgewiesen und die Öffentlichkeit entsprechend informiert werden.

Begründung

Ende 2022 hat der go.Rheinland bereits ein P+R Konzept (<https://wir.gorheinland.com/vernetzte-mobilitaet/regionale-konzepte/p-r-konzept/>) vorgestellt, das den Kommunen als Grundlage für weitergehende Planungen dienen soll. In einer Erhebung stellt das der go.Rheinland fest, dass Bonn über sieben P+R-Anlagen mit etwa 1000 Stellplätzen verfügt, der Rhein-Sieg-Kreis über 49 Anlagen mit ca. 6000 Stellplätzen.

Einen Ausbaubedarf sieht das Konzept für zwei Standorte in Bonn (Vilich,

Seite 2

Mehlem) und für acht Standorte im Rhein-Sieg-Kreis. In DS 230503 (<https://www.bonn.sitzung-online.de/public/VO020?VOLFDNR=2011102&TOLFDNR=2036980>) erachtet die Verwaltung dieses Konzept als gute Grundlage, bei der jedoch einige lokale Begebenheiten nicht betrachtet wurden.

Anlage/n

Keine

Federführung:
61 Stadtplanungsamt

Dezernat:
Dez. III

CDU-Antrag: Park & Ride

Beratungsfolge

Bezirksvertretung Bonn	17.10.2023	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Hardtberg	17.10.2023	Kenntnisnahme
Ausschuss für Wohnen, Planung und Bauen		Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Beuel	25.10.2023	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Bad Godesberg	25.10.2023	Kenntnisnahme
Ausschuss für Mobilität und Verkehr	31.10.2023	Kenntnisnahme
Rat	09.11.2023	Kenntnisnahme

Inhalt der Stellungnahme:

Bei Annahme des Antrags wird die Verwaltung die im Antrag genannten Punkte prüfen und nach Möglichkeit in die Planungen zu P+R Plätzen integrieren.

Anlage/n

Keine